

## Schubert, Romantik und die Liebe in Bad Bocklet

„Con Emozione“ machte seinem Namen alle Ehre



Foto: Björn Hein

*Impression vom Konzert des Duos „Con Emozione“ in Bad Bocklet. Liane Fietzke (Sopran) und ihr Mann Norbert (Klavier).*

**Bad Bocklet.** Liane Fietzke (Sopran) und ihr Mann Norbert Fietzke (Klavier) harmonierten bei dem außergewöhnlichen Konzert äußerst gut zusammen und schafften es, die Zuhörer in den Bann zu ziehen und für die Musik zu begeistern.

Der Sängerin war die Lust am Singen regelrecht anzumerken, mit ihrer gelungenen Mimik und Gestik verstand sie es, den Stücken noch mehr Gestalt zu geben. Dabei merkte man die jahrzehntelange Zusammenarbeit des Duos: gekonnt wusste Liane Fietzke mit dem Pianisten zu harmonieren, dessen Begleitung stets dezent und wohl dosiert im Hintergrund blieb, während die Stimme der Sängerin den Hauptpart übernahm. Die beiden waren sehr gut aufeinander abgestimmt und meisterten die Stücke mit beeindruckender Leichtigkeit.

Mit ihrer sympathischen Art sang sich Liane Fietzke in das Herz des Publikums. Dabei erzählte sie zahlreichen Anekdoten zu den Komponisten der einzelnen Stücke sowie zur Entstehungsgeschichte und verstand es so, die Zuhörer noch mehr mit der dargebotenen Musik vertraut zu machen.

### Auch seltene Stücke

Für das Publikum war der Auftritt des Duos ein wahrer Hörgenuss. Zahlreiche bekannte Weisen wurden gegeben, aber die Zuhörer konnten auch immer wieder selten zu hörende musikalische Kleinodien im dargebotenen Programm „Auf dem Wasser zu singen...“ entdecken. So das Stück „Sehnsucht“ aus der Feder von Adolph von Vagedes, das einen Text von Friedrich Schiller musikalisch untermalte. Nachdem Liane und Norbert Fietzke dieses Stück bei Recherchen in Archiven entdeckt hatten, ließen sie es sich nicht nehmen, es musikalisch zu Gehör zu bringen, was das Publikum mit viel Applaus belohnte.

Leicht und lebenslustig war die Weise „Die Seligkeit“ aus der Feder von Franz Schubert. Musiker und Sängerin wussten hier auch die schweren Passagen mit einer dem Stück angemessenen Leichtigkeit zu meistern und so die luftig-leichte und lebenslustige Weise mit großer Natürlichkeit zu meistern.

Doch natürlich ging es in dem Konzert auch um die unerfüllte Liebe, wie bei dem Stück „Auf Flügeln des Gesangs“, einer Komposition von Felix Mendelssohn Bartholdy zum Gedicht von Heinrich Heine, die von den Schmerzen der Liebe zu berichten wusste. Dabei verstand es Liane Fietzke, die sehnsuchtsvolle Weise mit viel Gefühl zu interpretieren, während Norbert Fietzke am Klavier die Stimmung geradezu meisterhaft umzusetzen wusste. Auch bei zwei Solostücken wusste er zu gefallen und die Zuhörer zu verzaubern, so unter anderem bei der „Romanze“ von Anton Rubinstein.

Dass verschiedene Komponisten Verse aus der Feder eines Dichters musikalisch ganz unterschiedlich interpretieren können, zeigte das Duo eindrucksvoll am Beispiel von „Wandrer's Nachtlied“ von Goethe. In einer Version von Franz Schubert und in einer von Carl Friedrich Zelter gab die Sopranistin den Text zum besten und wusste dabei mit ihrer gekonnten Interpretation zu gefallen. Bei „Der Lindenbaum“, das Franz Schubert vertont hatte, war das Publikum zum Mitsingen eingeladen, das das berühmte „Am Brunnen vor dem Tore“ natürlich auswendig konnte. Den Zuhörern im Kursaal in Bad Bocklet wurde an diesem Abend eine kleine, aber feine Perle an Musikgenuss geboten. Die ausgewählten Lieder passten sehr gut zueinander und sorgten für einen abwechslungsreichen Abend. Das Duo „Con Emozione“ machte dabei seinem Namen alle Ehre.

*www.infranken.de, (Björn Hein)*